

# Inhalt

Warum Crashpropheten falschliegen	7
<b>I. Was wird anders? – Die 3 D als neue Herausforderungen</b>	<b>17</b>
1. Digitalisierung ist ein Game Changer	20
2. Daten: wertvollster Rohstoff des Digitalisierungszeitalters	31
3. Demografie: Alterung, Individualisierung, Vielfalt	38
4. Warum es anders ist!	43
5. Die 3 D verlangen eine Neuvermessung der Wirtschaft	56
<b>II. Was sind die Folgen? – Das Zeitalter der Disruption</b>	<b>65</b>
6. Disruption im Alltag: Zeit wird wichtiger als Geld	67
7. Disruption in der Arbeitswelt: Wenn das Atypische normal wird	81
8. Disruption und neuer Datenkapitalismus	101
9. Disruption führt zum Ende des Normalfalls	121
10. Disruption verlangt nach neuer Wirtschaftspolitik	138
<b>III. Was ist zu tun? – Das Zeitalter der Resilienz</b>	<b>153</b>
11. Resilienz: Modebegriff oder Leitkonzept?	158
12. Resiliente Wirtschaftspolitik: Anpassung durch Entdeckung	167

13. Resiliente Innovationspolitik: Ziele, nicht Wege vorgeben!	175
14. Resiliente Wettbewerbspolitik: Monopole erst schützen, dann angreifen	187
15. Resiliente Steuerpolitik: Unternehmer statt Unternehmen besteuern	197
<b>IV. Resiliente Soziale Marktwirtschaft</b>	<b>218</b>
16. Resilienter Neoliberalismus: Interessenvertreter für alle, nicht nur für das Kapital	222
17. Resiliente Arbeitsmarktpolitik: Trampoline statt Sicherheitsgurte	234
18. Resiliente Bildungspolitik: von der Pyramide zum Zylinder	249
19. Resiliente Sozialpolitik: Prävention statt Reparatur	262
20. Wer ist zuständig? Der Nationalstaat schlägt zurück	278
Die Stunde der Optimisten	290
Anmerkungen	313
Literaturverzeichnis	340